

BACH *festival*

Schirmherr:
Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz

Samstag, 26. März, 20 Uhr
Christuskirche – Werderplatz 16 – 68161 Mannheim

„Visions“ – Bach-Adaptionen

Programm

Faszinierende Klangbilder und Hörgenüsse jenseits aller Vorstellungskraft entstehen, wenn **David Timm (Orgel)** und **Reiko Brockelt (Saxophon)** sich als „Jazzduo Timm-Brockelt“ klassische Werke Johann Sebastian Bachs für ihre Improvisationen zugänglich machen. Mit grandioser Virtuosität und herausragender Technik schaffen sie eine stimmige Synthese aus Klassik und Neuer Musik.

Für den Zuhörer kommt „Visions“ einem Hochseilakt gleich, denn das Publikum wird in seinen Hörgewohnheiten an und über seine Grenzen gehen. Die energiegeladenen Interpretationen der Originale sowie die Improvisationen über Johann Sebastian Bachs Werke wirken dabei in keinem Augenblick verstörend, sondern lassen den Zuhörer verblüfft und atemlos aber nicht minder begeistert zurück. „Visions“ geht in seiner modernen Ausdruckstiefe einfach jedem unter die Haut.

Trotz des hohen Maßes an Abstraktion beziehen sich die Adaptionen stets auf ihren Ursprung und stellen fantasievolle, konzentriert-vitale Jazz-Bearbeitungen derselben dar.

Interpreten

David Timm

David Timm wurde 1969 in Waren (Müritz) geboren. Er war Mitglied und 1. Präfekt des Leipziger Thomanerchores. Er studierte Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig, unter anderem bei Professor Hannes Kästner, Professor Arvid Gast (Orgel), Professor Volker Bräutigam (Improvisation). Nach dem A-Examen im Jahre 1995, absolvierte er ein Meisterklassenstudium Klavier in Leipzig bei Professor Markus Tomas, das er 1996/97 durch einen Studienaufenthalt am Mozarteum Salzburg bei Professor Karl-Heinz Kämmerling ergänzte und 1999 mit Auszeichnung abschloss.



Zu seinen vielfältigen Auszeichnungen gehören unter anderem der 1. Preis beim Weimarer Klavierimprovisationswettbewerb 1991 und 1. Preise beim I. Johann-Sebastian-Bach-Improvisationswettbewerb in Weimar sowie beim V. Internationalen Orgelimprovisationswettbewerb in Schwäbisch Gmünd 1997. Im Folgejahr wurde er zusammen mit Reiko Brockelt (Saxophon) mit dem Leipziger Nachwuchsjazzstipendium ausgezeichnet.

Als Dozent unterrichtete er von 1998 bis 2002 an der Hochschule für Kirchenmusik Halle das Fach Chor- und Orchesterleitung. Seit 1998 ist er ebenfalls Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig für Liturgisches Orgelspiel, seit 2002 auch für Künstlerisches Orgelspiel.

Von 1999 bis 2006 war David Timm musikalischer Leiter des Leipziger Vocalensembles in der Nachfolge von Christoph Georg Biller und gründete 1999 gemeinsam mit Frank Nowicky die LeipzigBigband. Seit 2005 ist er Leipziger Universitätsmusikdirektor und damit Leiter des Leipziger Universitätschores.

David Timm konzertierte als Pianist und Organist in zahlreichen europäischen Ländern, den USA und Japan, hatte unter anderem solistische Auftritte mit dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Neuen Bachischen Collegium Musicum, war zu Gast bei internationalen Festivals wie dem Leipziger Bachfest, dem MDR-Musiksommer und dem Tallinn Orgelfestival. Zu seinem regen musikalischen Engagement gehören Rundfunkproduktionen, CD-Veröffentlichungen sowie die erfolgreiche Tätigkeit als Arrangeur für das Mendelssohnorchester Leipzig, die LeipzigBigband, Bobby McFerrin, das Gewandhausorchester Leipzig, Mari Boine (Finale der Sommernachtsmusik 2002 von EUROARTS/ZDF, welche mit dem European DVD-Award 2003 ausgezeichnet wurde).

Als Gastdirigent arbeitete er unter anderem mit dem Händelfestspielorchester Halle/Saale sowie dem mdr-Sinfonieorchester zusammen.



Reiko Brockelt

Reiko Brockelt wurde 1971 in Löbau geboren und besuchte bereits mit 14 Jahren die Spezialschule für Musik in Halle/Saale., an der er unter anderem im Fach Klarinette unterrichtet wurde. Nach dem Schulabschluss begann er ein Jazzsaxophon-Studium an der Leipziger Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“, das durch ein intensives Orchesterstudium Klarinette und ein Pädagogikstudium ergänzt wurde.

1992 wirkte er im Bundes-Jugend-Jazzorchester, geleitet von Peter Herbolzheimer, mit. Eine Reise mit dem German Music Exchange führte ihn nach Mississippi. In den nachfolgenden Jahren arbeitete er als 1. Altist und Dozent in verschiedenen Jugend-Jazzorchestern. 1997 stand Reiko Brockelt mit der

Jugend-Allstar-Bigband des Hessischen Rundfunks unter Leitung von Bob Mintzer auf der Bühne.

Im Jahr 1998 gewann er zusammen mit David Timm als „JazzDuo Timm/Brockelt“ das Leipziger Jazz-Nachwuchsstipendium der Marion-Ermer-Stiftung. Im Jahr 2000 gastierte er mit dem Gustav Mahler Chamber Orchestra in Ferrara (Italien).

Seit 2003 ist Reiko Brockelt als Honorarlehrer an der Musikschule Leipzig tätig und leitet die Jazzband am Evangelischen Schulzentrum Leipzig. Seit 2006 leitet Reiko Brockelt zudem die Bigband der Universität Leipzig. Im September 2006 gründete er die „Leipziger Saxofonschule“.

Reiko Brockelt ist ein gesuchter Partner für Konzerte unterschiedlichster Ausrichtungen und gastierte bereits in vielen Ländern Europas, sowie in Russland, Zentralasien, den USA, und in Israel. Trotz seiner Erfolge auf verschiedenen musikalischen Gebieten gilt seine vorrangige Neigung unbestritten dem Jazz.

2005 gab er Konzerte mit Nigel Kennedy (N.K. Jazz Project). Außerdem gastierte Reiko Brockelt zum „Bachfest Leipzig“, zu den „Internationalen Händelfestspielen“ in Halle/Saale, den „Universitätsmusiktagen Leipzig“, dem „MDR Musiksommer“, beim 2. Internationalen Jazzfestival „Jazz & Pipe Organ“ in Chelyabinsk, Russland, sowie beim Internationalen Jazzfestival in Kaliningrad. 2006 führten ihn seine Reisen nach Rußland und England. 2007 gastierte er zum „Internationalen Kirchenmusikfestival“, in Oslo, Norwegen.

Ansprechpartner für die Presse

Bezirks- und Landeskantorat, Christuskirche Mannheim
Landeskantor KMD Johannes Michel
Werderplatz 16 - 68161 Mannheim
Tel: 0621/412276
Fax: 0621/416963
kantorat.nordbaden@t-online.de
www.christuskirche.org